

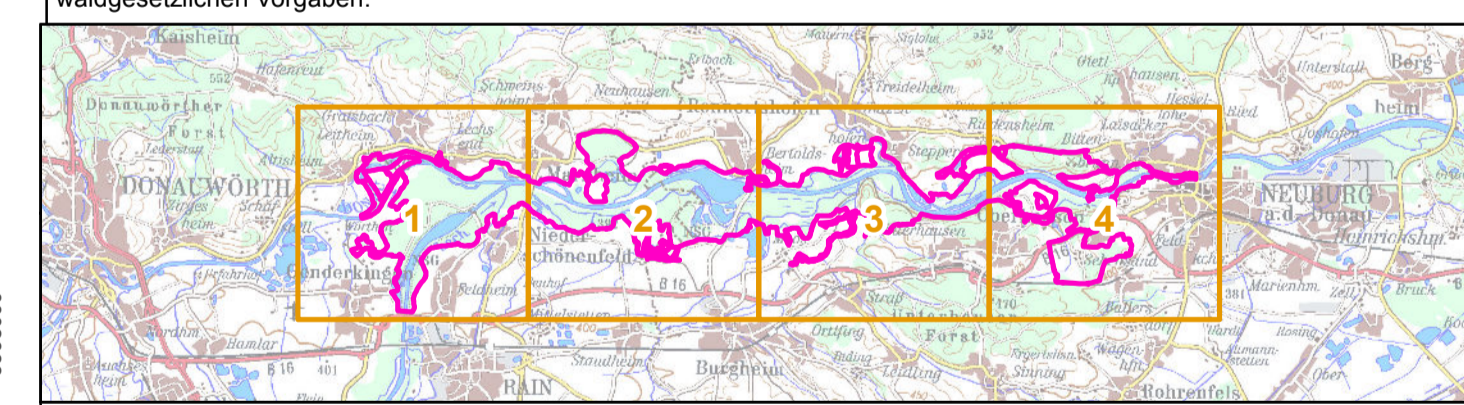
- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1337, Biber, *Castor fiber* (B)**
 - ▲ Biberburg
 - Revier
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (B)**
 - Laichgewässer
 - Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis
 - Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
 - Reproduktionszentrum
- 1902, Frauenschuh, *Cypripedium calceolus* (C)**
 - Fundpunkt direkter Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 7232-301 Donau mit Jurahängen zwischen
Leithem und Neuburg



Karte 2.2 Bestand und Bewertung - Arten (Anhang II FFH-RL)

Blatt: 4 von 4	Kartenfertigung: 18.11.2015
Bearbeitung: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Regierung von Oberbayern	
Planungsbüro PAN Partnerschaft	